

# Den Neuanfang organisieren

„Fall Lenniger“: Grüner wendet sich erneut an Finanzminister

**LANDKREIS ano** · Für die „Organisation eines Neuanfangs“ hinsichtlich der Auseinandersetzungen zwischen dem Finanzamt Cuxhaven und dem Otterndorfer Naturfilmer Burkhard Lenniger hat der Hadler Landtagsabgeordnete Hans-Jürgen Klein (Grüne) in einem weiteren Schreiben an Finanzminister Hartmut Möllring plädiert. Im Mittelpunkt dieses Streits steht die von Lenniger geforderte komplette Anerkennung eines Kutters, den er für Filmaufnahmen nutzt, als Betriebsmittel. Das Finanzamt lehnt dieses Ansinnen ab, da aus Sicht der Steuerbehörde eine private Nutzung nicht auszuschließen sei (wir berichteten).

Bereits vor einigen Wochen hatte sich Klein an den Finanzminister gewandt und um dessen Vermittlung in dem Steuer-

streit gebeten. Der hatte in seinem Antwortschreiben als „Lösungsweg“ den Gang vor das Finanzgericht vorgeschlagen. Was für Klein nicht akzeptabel ist, da eine Entscheidung des Finanzgerichtes in frühestens drei bis vier Jahren zu erwarten sei. Zudem könne, so Klein, die Beschreitung des Rechtsweges das Finanzamt Cuxhaven „nicht der Verpflichtung einen Sachverhalt von Amts wegen vollständig zu ermitteln und bei veränderten Erkenntnissen die Bescheidung entsprechend zu verändern“ entheben. Der Landtagsabgeordnete wörtlich: „Die staatliche Aufgabe lautet doch nicht ‘soviel Steuern wie möglich’ einzunehmen, sondern ‘soviel Steuern, wie rechtmäßig’. Damit sind auch formal rechtskräftige Bescheide in Frage zu stellen,

wenn es Erkenntnisse gibt, dass der zugrunde gelegte Sachverhalt nicht zutrifft.“

Klein bezieht sich in seinem Schreiben auch auf Medienberichte wie in Elbe Weser aktuell: „Der Umstand, dass alle Medien, die bisher in diesem Fall recherchiert und berichtet haben, die Position des Steuerpflichtigen (Lenniger) stützen, ist sicher nicht entscheidend, sollte meines Erachtens aber zu denken geben.“

Eingeschaltet haben sich inzwischen auch der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, David McAllister aus Bederkesa, und Ministerpräsident Christian Wulff. McAllister hat Burkhard Lenniger zugesagt, den Vorgang intensiv zu prüfen. Man werde Schritt für Schritt weiterkommen und hoffentlich eine befriedigende Lösung finden.